



LEUCHTTURM ARD

Norddeutscher Rundfunk
stellvertretende Intendantin Frau Lütke
Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22

30169 Hannover

28. September 2023

Sehr geehrte Frau Lütke,
liebe Redakteure, Journalisten und Programmgestalter,

ein lange Zeit vorherrschendes Thema nimmt in Politik und Medien wieder Fahrt auf: Die Saison der grippeähnlichen Erkrankungen einschließlich Covid19. Von der Politik wird wieder zu Impfungen aufgerufen. Die Medien thematisieren die aktuelle Gesundheitslage im Land und auch dort wird die Impfung nicht hinterfragt.

In einem Artikel nebst Video auf der NDR-Website vom 21.09.23 (<https://www.ndr.de/ratgeber/gesundheit/Corona-Impfung-mit-neuem-Booster-moeglich,coronaimpfstoffe100.htm> Abruf 26.09.23 11:42) wird die erneute Impfung gegen Covid19 empfohlen, obwohl gleichzeitig nicht von einer großen Gefahr durch schwere Erkrankung ausgegangen wird. Zu den Nebenwirkungen wird nur bei der ebenso empfohlenen Influenza-Impfung gesprochen, nicht bei der Covid19-Impfung.

Erwähnt werden weder die von Biontech in der Fachinformation erwähnten Nebenwirkungen bis hin zur Todesfolge (https://dam.biontech.de/assets/mw1LF5cr7K2kkI8DT39YNg/p_9cEkjdeR-Pdybk1_DnvMw/Original%20file/BNT_COM_FI_COMIRNATY_%20OmicronXBB1.5_30%C2%B5g_12Jahre_Fer-tigl%C3%B6sung_230831.pdf Abruf 27.09.23 12:32 Uhr), noch neue Untersuchungen, die sich mit der Arzneimittelsicherheit beschäftigen und deren Ergebnisse einige Wissenschaftler zu einem offenen Brief - einem Brandbrief – veranlasst hat. Dieser Brief wurde im August auf der Seite MWGFD.org veröffentlicht und weist auf starke Verunreinigungen des Impfstoffs hin. Sollten Sie bisher keine Kenntnis von diesem Brief gehabt haben, können Sie ihn hier <https://www.mwgfd.org/2023/08/brandbrief-die-ewigen-gefahren-von-mrna-impfstoffen/> herunterladen. Ein Ausdruck liegt diesem Schreiben zusätzlich bei.

Zu Beginn der Impfungen gegen Covid19 wurde bestritten, dass es Nebenwirkungen geben könne. Inzwischen gibt es - auch im ÖRR und den Massenmedien - viele Berichte über Impfn Nebenwirkungen. Und es gibt viele Berichte über Menschen, die beklagen, mit den Impffolgen allein gelassen zu werden. Es ist nicht akzeptabel, dass zusätzliches Gefahrenpotential durch die Impfungen nicht in die Nutzen-Risiko-Betrachtung einbezogen wird. Es ist nicht akzeptabel, dass die Menschen über mögliche zusätzliche Gefahren durch die Impfung nicht aufgeklärt werden.



LEUCHTTURM ARD

Die Medien haben eine Verpflichtung, bekannt gewordene Erkenntnisse zu veröffentlichen, so dem öffentlichen Diskurs zuzuführen und den Menschen die Möglichkeit zur umfassenden Information zu geben.

Liebe Redakteure und Journalisten, tragen Sie dazu bei, dass die Bürger eine gute Wissensgrundlage für ihre Entscheidungen erhalten und veröffentlichen Sie den Brief der Mediziner und Wissenschaftler.

Durchbrechen Sie die Mauer, die man um kritische Wissenschaftler aufgebaut hat. Wissenschaft lebt vom Diskurs, von der allseitigen Betrachtung eines Gegenstands. Sie wird angetrieben vom Blick gerade desjenigen, der einen anderen Ansatz hat.

In einem Gespräch mit einem jungen Passanten auf unserer letzten Mahnwache sagte dieser, irgendwann müsse man doch mal aufhören, immer wieder akzeptierte Fakten anzuzweifeln. Man müsse doch auf die Mehrheit der Wissenschaftler hören. Hierzu sagen wir ganz klar NEIN!

Helfen Sie, Fragen zu stellen!

Und lassen Sie uns darüber reden - bei unserer Mahnwache (donnerstags 17 – 18 Uhr vor dem Funkhaus) oder auch gerne in einem Zoom Gespräch oder einem Telefonat, um einen gemeinsamen – womöglich sogar öffentlichen! - Runden Tisch vorbereiten zu können. Wir freuen uns auf Sie!

Beste Grüße im Namen der Bürgerinitiative Leuchtturm ARD

Cornelia Weituschat cow@weiplan.de 05 11 / 59 06 68 60